Diese Planung gilt nur in Verbindung mit den statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen Detailplänen der Fachingenieure.

Die Vorgaben des Brandschutzkonzeptes sind zu beachten.

Angaben über Schlitze/Durchbrüche sind vor Ausführung vom Unternehmer gemeinsam mit den Projektanten zu prüfen und zu besprechen.

Gründung, Bodenplatte, Fundamente, aufgehende Wände aus Stahlbeton gegen Erdreich, sind entsprechend der DIN-Vorschrift auszuführen.

Arbeits- und Dehnfugen zwischen Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit wasserdicht nach DIN herzustellen.

Gegen anstauendes oder drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein das ausführende Unternehmen.

Die Auflage des Bauscheins, die DIN-Vorschriften, daraus resultierenden Notverglasten, sowie das Bodengutachten, sind zu beachten.

Die Anforderungen an den Schall- und Wärmeschutz sind entsprechend den vorliegenden Gutachten zu berücksichtigen und zu erfüllen.

Maße im Bestand, sowie bei Um- und Ausbau, sind grundsätzlich Fertigmaße, d.h. über Fertigboden, wenn nichts anderes angegeben ist.

Datum und/oder Änderungen, sowie Planungsmaße beachten, ansonsten gilt größter Maßstab.

ABKÜRZUNGEN ALLGEMEIN

AHD	Abgehängte Decke	ST	Sturz
AH	Ablaufgröße	STG	Steigungen
BE	Bodenebene	STR	Stahlrohr
BK	Bruttomaß	STW	Schwelle
BRH	Brüstungshöhe als OKFFB d. Geschosses	TP	Gefälleteilpunkt
BSPR	Bodensprung	UK	Unterkante
DF	Dehnfuge	UZ	Übertrag
DGL	Deckenguß	UZ	Unterzug
DSPR	Deckensprung	VK	Vorderkante
FBWV	Fußboden-Heizungsverteiler	WD	Wärmedämmung
FD	Fertigdecke	WDVS	Wärmedämmverbundsystem
FE	Fertigelemente		
FL	Fliesenspiegel		
FT	Fertigteil	ABKÜRZUNGEN BRANDSCHUTZ	
FU	Fundament	BW	Brandwand
HP	Gefällehochpunkt	fb	feuerbeständig (F90)
IK	Innenkante	hf	hochfeuerhemmend (F60)
M	Motorantrieb / Elektroanschluss	fh	feuerhemmend (F30)
NK	Nutzkante	nb	nichtbrennbar
RD	Rinnedecke	ne	schwerentflammbar
RB	Rohrdurchboden	1.RW	1. Rettungsweg
RR	Regenrohr	2.RW	2. Rettungsweg

ABKÜRZUNGEN AUSSPARUNGEN

b	Breite	BD	Bodendurchbruch
d	Baustärke/dicke	DD	Deckendurchbruch
Ø	Durchmesser	KB	Kernbohrung
DN	Nennweite	RÖ	Revisionsöffnung
h	Höhe	WD	Wanddurchbruch
l	Länge	WS	Wandschlitz
t	Tiefe		

BAUSTOFFE

	Bestand
	Beton bewehrt (STB)
	Mauerwerk (MW)
	Betonfertigteil
	Beton unbewehrt
	Wärmedämmung weich
	Wärmedämmung hart
	Estrich
	Sichtbeton
	Holzwerkstoff
GK(F)15/12,5GB	GK-Ständerwand (TW)
GK(F)15/12,5GB	LB-Ständerwand (TW)

SYMBOLE

	OK Fertig / Roh
	UK Fertig / Roh
	VK Fertig / Roh
	WS B/T/H Wandschlitz
	WD B/H Wanddurchbruch
	DD L/B Deckendurchbruch
	BD L/B Bodendurchbruch
	BS L/B/H Bodenschlitz
	DK Deckenkernbohrung
	BK Bodenkernbohrung
	DSP Deckensprung
	BSP Bodensprung
	Änderungsmarker
	Detailverweis

BRANDSCHUTZ

BW	BW Brandwand
Bauart BW	Bauart BW (fb und in Bauart BW)
EI 60-AB	EI 60-AB hochfeuerhemmend
EI 30-AB	EI 30-AB feuerhemmend
Rauchdicht	Rauchdicht
T30(fb)/T60(fh)	Feuerwiderstandskl. Türen
F30/F60	Feuerwiderstandskl. Fenster
S30/S60/S90	BSV o. Schutz Wärmeübertrag
RS	Rauchschutztür
S	Selbstschließend
D	Dichtschließend
FSA	Feststellanlage
OTS	Obertürschließer

AUSSTATTUNG

	Möblierung fest
	Möblierung lose

GEWERK

	HLS - Heizung Lüftung Sanitär
	ELT - Elektrotechnik
	LA - Freianlagenplanung
	TGA - Technische Gebäudeausrüstung

HÖHENKOTEN

- Unterkante Rohdecke
- Oberkante Fertigdecken
- Oberkante Rohdecke

DURCHBRÜCHE

5 DD 30/15
Gewerk
Öffnungsart — Länge / Breite

UNTERZÜGE

Erläuterung Bildzeichen:
anhand eines
exemplarischen Unterzugs

UZ 5.900.00
UK UZ + 42.10

Unterzug UZ
Lage: Achse 1/2
Höhe: UK Rohdecke
Breite: 0,42 m
Länge: 5,90 m

RAUMSTEMPEL

Raumnummer
Raumbezeichnung
Netto-Fußbodenfläche (NRF)
Lichte Raumhöhe (LH)
Nutzungsart (NA)
Norm (DIN)
Raumhöhe (H)

TÜRSTEMPEL

Türnummer
Türart
Brandschutz
Schallschutz
Türblattbreite (B)
Bandgarnitur (BGT)

FENSTERSTEMPEL

Fensterart
Rahmenstärke (BRH)
Durchtritt (DTH)
Ausladung außen
Ausladung innen

WANDSTEMPEL

Bauteil / Wandstärke / Brandschutz /
Schallschutz empirischer Wert

z.B.: GK 15 F30 ≥47 dB
z.B.: LB 10 ≥42 dB

ABKÜRZUNGEN RAUMSTEMPEL

BETON	(-)	Ortbeton
STB		Stahlbeton
KP		Kerbplatte
H-DS		Hetz-Ausstik-Deckensegel
GF		Gipsfaserplatte
LB		Lehmbauplatten
GKB		Gipskartonbeplankung
HW		Holzwolleplatten
GIT		Gitterrost
DFF		Dachflächenfenster

ABKÜRZUNGEN TÜRSTEMPEL

T/GLAS		Holz-Glas-Element
HO		Holztür
SH		Schiebetür
IF		Innenfender
NSO		Nachstromöffnung
FR		Feuchtraum

BODENBELÄGE

WS	Werksstein
LIN	Linoleum
PVC-A	Polyvinylacetat abtretfähig
FLI	Fliesen
IPA	Industrieparkett
SAL	Sauberlauf
STA	Staudämmender Anstrich
ABA	Abtrefffähiger Anstrich

ABKÜRZUNGEN FENSTERSTEMPEL

BRH	Brüstungshöhe
DTH	Durchtrittshöhe
AUL	Ausladung
LH	Lichte Höhe
LB	Lichte Breite
RAH	Rahmenhöhe
RAB	Rahmenbreite
H	Höhe
B	Breite
	Anzahl gleicher Fenster

ABKÜRZUNGEN TÜRSTEMPEL

BRH	Brüstungshöhe
DTH	Durchtrittshöhe
AUL	Ausladung
LH	Lichte Höhe
LB	Lichte Breite
RAH	Rahmenhöhe
RAB	Rahmenbreite
H	Höhe
B	Breite
	Anzahl gleicher Türen

Alle Höhenangaben beziehen sich auf ±0.00 = OKFFB EG / Ebene 0 | Tür- / Sturz- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OKFFB.
Boden- und Wanddurchbrüche sind vor Ort mit Architekt Tringwerks- und Fachplanern nochmals zu prüfen und festzulegen.

BESTANDSMASSE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN !

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen.
Anschlüsse und Anschlusshöhen sind in Absprache mit der Bauleitung an den Bestand anzupassen!

DIESE ZEICHNUNG DARF OHNE UNSERE GENEHMIGUNG WEDER VERVIELFÄLTIGT NOCH AN DRITTE PERSONEN WEITERGEGEBEN WERDEN

INDEX	GEÄNDERT	DATUM	NAME
GEPRÜFT:			
GENEHMIGT:			
HLS:			
ELT:			

WERKPLANUNG 1 — HUG_ARC_5_201_SN_L_VAZ01

Bauvorhaben

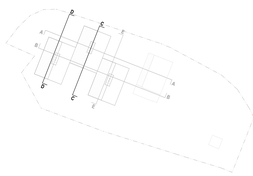
Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing

Seeleite 33
82386 Huglfing

Flnr 676
Gemarkung: Huglfing

Bauherr

Grundschulverband Huglfing
vertr. d. Herrn Markus Huber
Hauptstraße 32
82386 Huglfing
Deutschland



Höhenbezug
±0,00 = 614,30m ü.NHN

WERKPLANUNG 1

Planinhalt

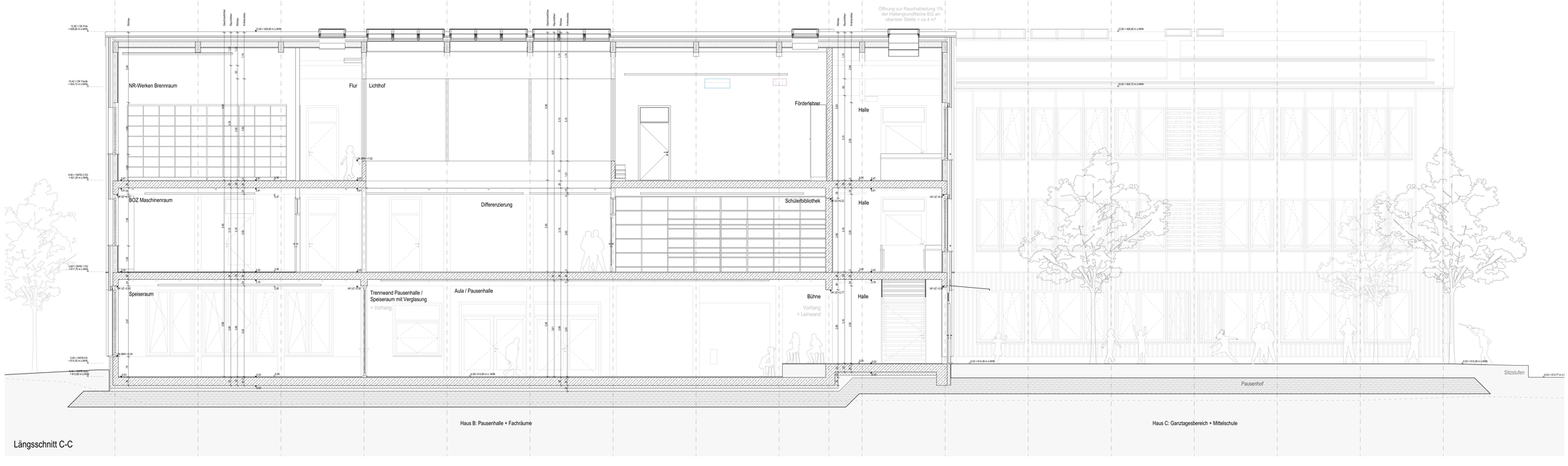
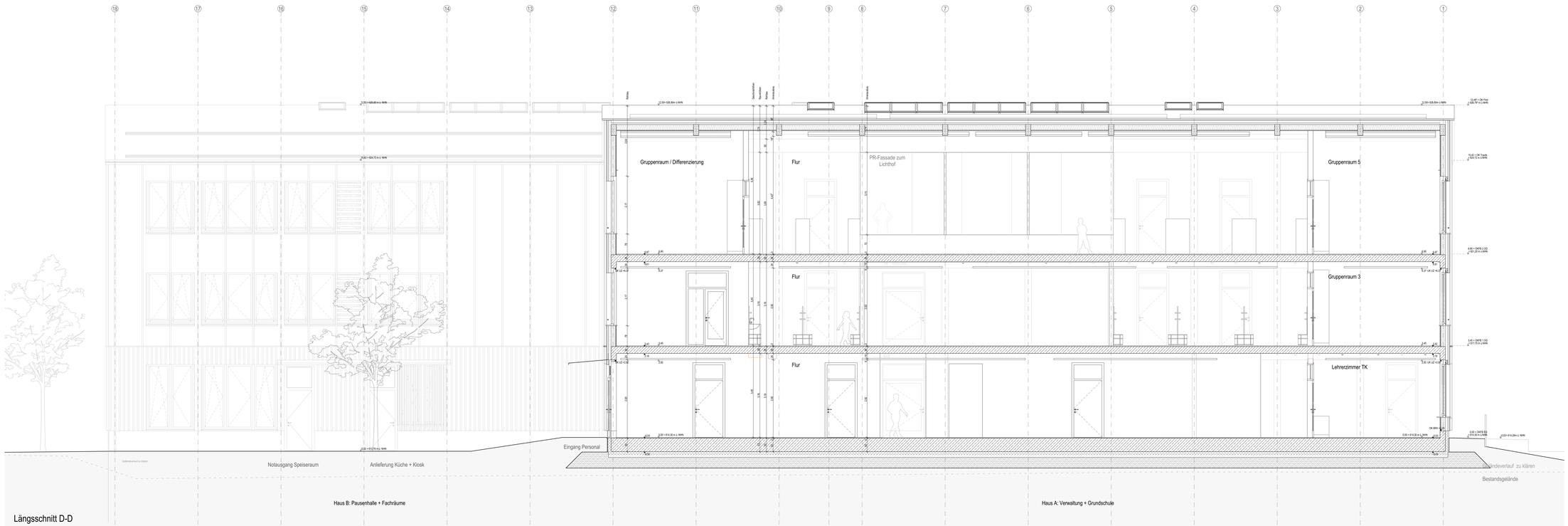
Schnitte Längs, C-C, D-D

Maßstab	1:50
Gezeichnet	EH, ML
Plangröße	DIN A0+
Projektnummer	M050
Datum	03.06.2026
Freigabe	Index
VORABZUG	VAZ01

Plannummer

HUG_ARC_5_201_SN_L_VAZ01

Längsschnitt C-C



Längsschnitt D-D